Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2. —
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2. 70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Ct.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	80 „

Montag, Nro. **40.** **den 10. Februar 1873.**

Verehelichung in Luzern.
In der evang.-reformirten Gemeinde:
Den 7. Februar:
Herr Benedikt Schwab von Siselen (Bern) mit Jgfr. Elise Blum von Dagmersellen.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Kriens [1302
für die Ehrende Wittwe Maria Mahler sel., geb. Buobser.
Siebenter: Mittwoch den 12. Febr.

Anzeigen.

1285³] **Steigerung.**

Dienstag den 11. Februar 1873 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werchlaube zu Luzern unter stadträthlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Kommoden, Kleider-, Küchenschrank, Küchebüffet mit Unterlag, Wasch- u. Nachttisch, Lehn- und Nachtstuhl, 1 Kindsbettstatt, 2 ausgerüstete Betten, Sessel, neue Herren- und Frauenkleider, Filzhüte, Jaden, Halbleinen und Guttuch, Schürzen, Nähzeug, Nähtischnoff für Arbeiter, Nachtsäcke, Koffern u. Reisetaschen, Tableaux und Lampen, ein dreirädriges Velocipède, Montrefenster, ein 2rädriges Wägelein für eine Pension u. A. m.

Eintracht
heute Montag den 10. Februar Abends 7½ Uhr in der **„Laterne“.** [1303

Montags-Gesellschaft
9125¹⁰] im **Wildenmann.**

Zur Notiz.
Irene Wyß, gewesener Dienstmann, in letzter Zeit in unserm Dienste gestanden, ist nun von uns entlassen, was hiemit zum Verhalte bekannt gemacht wird.
Luzern, den 8. Februar 1873.
1304] **L. Setzisser-Faden.**

1158⁹] **Dépôt**
von
Pianos
der Fabrik
Hüni & Hübert
bei
A. Holzhalb,
Hirschengraben Nr. 20, Zürich.

Maschinen-Strickerei
von
Schwestern Felder.
Obige empfehlen nebst Strümpfen und Socken ganz besonders noch: Unterkleider und Leibbinden in Wolle und Baumwolle. [587⁶

Allein ächt garantirter
Haarwuchs-Balsam,
um in wenigen Tagen das **Ausfallen** der **Haare** zu verhüten und mit überraschender **Schnelligkeit** einen schönen und starken **Haar-** oder **Bartwuchs** herzustellen; kann nebst Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen allein ächt in größern und kleinern Flacons bezogen werden bei
B. Koller,
186¹⁰] Coiffeur, am Hirschenplatz.

709¹⁰] **Steigerung.**

Montag den 10. Februar 1873 Abends 7—8 Uhr läßt Herr Baumeister Klemenz Sidler in Hier, als Vogt des Leodegar Reinhard von Luzern, öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht im Stadthause am Graben zu Luzern versteigern:

Das Haus Nr. 108 mit Höflein am Strählgäßli

im Quartier Weggis zu Luzern.
Anbot Fr. 28,700. — Nutzen- und Schaden-Anfang auf Mitte März 1873.
Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei und auch beim Verkäufer einzusehen.
Luzern, den 22. Dezember 1872.

Aus Auftrag:
Rietschi, Hypothekarschreiber.

Holzstoff- und Pappenfabrik Perlen.

Einladung an die Aktionäre zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf **Montag den 3. März, Vormittags 10½ Uhr, im Hotel St. Gotthard in Luzern.**

Traktanden:

I. Bericht und Antrag des Verwaltungsrathes über Errichtung einer

Papier-Fabrik

auf dem untern Gefälle des Kanals von Perlen (§ 2 c) und über die dadurch erforderliche Vermehrung des Aktien-Kapitals (§ 3, Absch. 2 der Statuten).

II. Antrag des Verwaltungsrathes über Auszahlung von Fr. 15 per Aktie pro 1872 auf Rechnung der Bauzinsen.

Gemäß § 8. Absch. 3 der Statuten haben bei der neuen Aktien-Emission die Besitzer der alten Aktien das **Vorrecht** zur Uebernahme und zwar gemäß Beschluß des Verwaltungsrathes **al pari.** — Die Lit. Aktionäre, welche von diesem Vorrechte Gebrauch machen wollen, sind ersucht, dieses wo möglich auf die Generalversammlung bei Letzterer oder bei der Eidg. Bank-Filiale in Luzern anzumelden.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechtes an derselben ist die Vorweisung von Stimmkarten erforderlich, welche im Sinne des § 16 der Statuten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage der Generalversammlung auf den Comptoirs der **Eidgenöss. Bank in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen** bezogen werden können.

Luzern, den 8. Februar 1873.
1293²] (H267L) **Der Verwaltungsrath.**

Offiziers-Ball
im Stadttheater in Luzern
Dienstag den 11. Februar.
Ball-Anfang: Abends 7 Uhr.

Die HH. Offiziere und ihre geehrten Damen werden hiezu freundlichst eingeladen.
Fernere Anmeldungen sind baldmöglichst bei einem Mitgliede des unterzeichneten Comité's anzubringen.

Das Einladungs-Comité:
U. Suidter, Infanterie-Major.
U. Geisshüsler, Schützen-Aidemajor.
U. Schobinger, Schützen-Lieut.
1156²] **O. Balthasar,** Schützenoffiziers-Aspirant.

Wechsel auf Amerika
in Gold und bei Vorweisung zahlbar können jederzeit in beliebigen Beträgen zum billigsten Tageskurse abgegeben werden von
711⁹] (Ha-3) **Wirth & Fischer** in **Aarau.**

Auf bevorstehende **Ball-Saison** bringe ich einem geehrten Publikum in Erinnerung eine reichhaltige, prachtvolle Auswahl von **Blumen** in allen möglichen hübschen Farben, **Ball-Coiffures, Ceintures, Soirée-Häubchen, Glacé-Handschuhen,** sowie eine Partie hübscher Brautkränze. Es empfiehlt sich bestens
Frau Brunner-Egli am **Weinmarkt,**
316⁹] neben Hrn. Bell, Goldschmied.

Pandur-Reglement
zu 1 Fr. Jeder Wirthschaft als Gaststubezierde zu empfehlen.
Kronenberg, Spezereihandlung,
1162²] im Hause des Herrn Dr. Steiger.

Masken-Garderobe.

Endesunterzeichnete machen dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir vom 12. Februar an die Masken-Garderobe eröffnet halten. Auch besitzen wir frische **Domino-** und **Baldrüder-Costumes.**
Es empfehlen sich höflichst
1228³] ***Schwestern Brun.***
Das Lokal befindet sich wieder bei Hrn. Leu, Schirmmacher an der Rößligasse.

Geschäfts-Empfehlung.

In der **Tuch- und Kleiderhandlung** von **J. Vogel** gegenüber der **Kaserne** in **Luzern** sind stets vorräthig:
3—400 Paar Arbeiterhosen à 3—12 Fr.
Große Auswahl feiner Tuchhosen à 12 bis 30 Fr.
Sehr große Auswahl von **ganzen Kleidungen** à **30—80 Fr.** [1295³
Großes Lager von Tüchern in geringen und feinen Qualitäten in verschiedenen Farben mit allen möglichen Dessins.
Bestellungen auf's Maß werden prompt und schnell besorgt.

Anzeige und Empfehlung.

Zeige meinen werthen Geschäftsfreunden an, daß der Verkauf in meinem Laden bis Mitte März nächsthin fortdauert und werde die noch vorräthigen Waaren zum Ankaufspreise abgeben. Es empfiehlt sich bestens
1306⁴] **M. Heimann, Ruswil.**

Frisch angekommen:

Citronen	pr. 100 Stück	à Fr. 8,	en détail pr. Stück à 12 Cts.
Orangen	„ 100	à „ 15,	„ „ „ à 20 „
Parmes.-Käs	pr. Laib von 20 Pfd.		pr. Pfd. à Fr. 1. 80
Salami di Bologna			„ „ à „ 2. —
„ **Milano**			„ „ à „ 1. 80
Mortadella di Bologna			„ „ à „ 2. 60

empfiehlt
1301] ***Siegfried Schmid,*** Stadthof.
Ebendaselbst sind in frischester Qualität ächte **Basler-Leckerli** zu haben.

1305²] **Täglich frisches französisches Geflügel, Kapaune, Poulets, Schnepfen, Blumenkohl (Chouxfleur).**
Lebende Fische, **Hechte, Trischen** u. **Schleien.**
Ferner verschiedene **Sardinen, frisch in Oel,** bei
Anton Wey, Furrengasse,
nahe an der **Egg.**

Zur Beachtung für Jünglinge.

Man verlangt unter sehr günstigen Bedingungen für das **Comptoir eines industriellen Geschäftes der französischen Schweiz** einen soliden **Lehrling.**
Gefällige Offerten sub Chiffre B Nr. 266 nimmt entgegen und ertheilt nähere Auskunft und Bedingungen das
1227²] (H266L) **Büreau Bühlmann,** Kornmarkt Luzern.

Amerik. Ochsenfleisch
in Fässern von 270—280 Pfund à 80 Fr. per Faß, bei Abnahme von 5 Fässern 79 Fr. per Faß, beim Zentner 33 Fr.
Amerik. Schweinefleisch
in Fässern von 180—190 Pfund à 100 Fr. per Faß, beim Zentner à 55 Fr.
Geräucherter Speck
in Originallisten von 4—5 Zentner à 65 Fr. per 100 Pfund, beim Zentner à 70 Fr.
Gesalzener Speck
in Originallisten von 4—5 Zentner à 60 Fr. per 100 Pfund, beim Zentner à 65 Fr.
Ungarisch. Schweinefett,
delikat und wohlschmeckend, à 65 Fr. per 100 Pfund, in Kübeln von 50 Pfund an.

Detailpreise:

	per Pfund.
Ochsenfleisch	à 40 Cts.
Schweinefleisch	à 60 „
Geräucherter Speck	à 75 „
Gesalzener Speck	à 70 „
Ungarisches Schweinefett	à 70 „

J. G. Zieger, Luzern,
innere Weggisgasse Nr. 103,
Fleisch- und Fett-Handlung en gros
165⁶] **und en détail.**

Heuverkauf.
Wer zirka 25 Klafter **Mattenheu** verkauft, sagt die Expedition d. Bl. [1294³

Stellegesuch.
Eine Gasthofstochter, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht auf Anfangs Mai oder sofort placirt zu werden.
Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [1296³

Gesuch!!!
In ein hiesiges größeres Waarengeschäft wird ein gut geschulter Junge im Alter von 15—18 Jahren unter günstigen Bedingungen als **Lehrling** gesucht. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. [1297²
1298¹] Ein gut geschulter Jüngling, mit guten Zeugnissen versehen, der bereits auf einer Gemeinderathskanzlei gearbeitet hat, sucht auf einer Kanzlei oder Büreau Beschäftigung. Offerten mit Chiffre T. M. befördert die Expedition d. Bl.

Zu vermiethen:
Von Stunde an zwei Zimmer, eines heizbar, in Nr. 47 Y, 2. Etage, an der Bürcherstraße. [1300³
1299¹] **Zu vermiethen:** Eine schöne Wohnung bei Schlosser Forster, Untergrund.